

Buchlesung in Amberg: Lichtung-Verlag hofft auf kulturelle Rettung!

Bernhard Setzwein liest für den Lichtung-Verlag am 29. Oktober in Amberg. Unterstützen Sie die Kulturszene mit solidarischem Eintritt.

Stadtbibliothek Amberg, 92224 Amberg, Deutschland -

Ein packendes literarisches Ereignis steht bevor! Am Dienstag, dem 29. Oktober, um 19 Uhr, strömen Literaturfreunde in die Stadtbibliothek Amberg, um sich für den Lichtung-Verlag starkzumachen. Unter dem Motto „Autoren lesen für ihren Verlag“ versammeln sich einige der besten Stimmen der Region. Dies geschieht aus einem wichtigen Grund: Der kleiner, aber geschätzte Verlag aus Viechtach ist in der Krise und braucht dringend Unterstützung!

In einer eindrucksvollen Lesung erwartet das Publikum ein Feuerwerk an Kunst und Kultur! Die renommierten Autoren Friedrich Brandl, Gerd Burger und Barbara Krohn lesen aus ihren Werken, während der talentierte Bernhard Setzwein, dessen neues Buch „Kafkas Reise durch die bucklige Welt“ es gleich auf die Liste „Bayerns Beste Independent-Bücher 2024“ geschafft hat, mit seiner Lesung für zusätzliche große Momente sorgt! Man kann sich die fesselnden Passagen fast schon auf der Zunge zergehen lassen!

Ein unvergesslicher Abend mit Theater und Musik

Doch das ist noch nicht alles! Das AMsemble unter der Leitung von Winni Steinl bringt in einer inspirierenden Inszenierung

kurze Texte von Kafka auf die Bühne, während die Bluesmusiker Sam Stadler und Jürgen Zach mit ihren Klängen, begleitet von Mundharmonika und Gitarre, für die perfekte musikalische Untermalung sorgen! Ein wahrlich unvergesslicher Abend erwartet die Besucher!

Der Eintritt ist freiwillig, jedoch jeder Beitrag zählt zugunsten des unabhängigen Lichtung-Verlags. Dazu gibt es die Möglichkeit, Bücher des Verlags und die Kulturzeitschrift „Magazin Lichtung“ zu erwerben! Ein Abend voller Emotionen, Kreativität und solidarischem Engagement wartet auf Literaturliebhaber. Seid dabei und unterstützt die Literatur!

Details	
Ort	Stadtbibliothek Amberg, 92224 Amberg, Deutschland
Quellen	• www.onetz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at